

Ⓩ **BODO WILDBERG**
SCHLANGENHAUT
UND ANDERE SELTSAME NOVELLEN

Preis broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—

50%

rabattiere ich bar zwei Probeexemplare (brosch. oder geb.) dieser literarisch wertvollen Neuerscheinung meines Verlags und verweise nur auf das Urteil des

Berliner Tageblatts

über Bodo Wildberg als Novellendichter:

„Das Drübenreich“ der Ahnungen und Halluzinationen, der Hypnosen und Suggestionen, der Telepathien und seltsamen Vergeltungen öffnet seine schweigenden Tore auf ein paar Augenblicke. Was Wildberg besonders auszeichnet, ist das hohe künstlerische Gewissen, das ihn diesen unwägbareren Dingen gegenüberstellt; er erzählt sie mit vornehmster Ruhe und weiss gerade deshalb der Spannung, die aus dem Stofflichen wächst, einen edlen Hintergrund zu geben. Er will kein Erzähler gruseliger Abenteuer schlechthin sein — er kommt immer als Seelenforscher mit einem Ernst, der sofort gefangen nimmt, und breitet über seine Naturszenarien den schweren Bann jener Stimmung, die aus der Ulalume Poes fließt. Wolken liegen über den Seelen der Menschen . . .

RICHARD TAENDLER VERLAG BERLIN W 50

Ⓩ Soeben erschien:

F. Hirts Deutsches Lesebuch
Ausgabe C: Für Hilfsschulen.

In drei Teilen herausgegeben von
Rektor **Arno Fuchs** in Berlin.

- I. Teil: **Für das 3. Hilfsschuljahr.** Mit 19 Abbildungen. 64 S. Geb. 80 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{M} no. (26/25 u. 105/100; Einb. 22 \mathcal{M} .)
- II. Teil: **Für das 4. Hilfsschuljahr.** Mit 38 Abbildungen. IV u. 100 S. Geb. 1.20 \mathcal{M} ord., 91 \mathcal{M} no. (26/25 u. 105/100; Einb. 26 \mathcal{M} .)
Dasselbe. Ausgabe für Berlin. Mit 40 Abbildungen. IV u. 111 S. Geb. 1.25 \mathcal{M} ord., 95 \mathcal{M} no. (26/25 u. 105/100; Einb. 27 \mathcal{M} .)
- III. Teil: **Für das 5. bis 8. Hilfsschuljahr.** Mit 61 Abbildungen. VIII u. 312 S. Geb. 2.60 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} no. (26/25 u. 105/100; Einb. 35 \mathcal{M} .)
Dasselbe. Ausgabe für Berlin. Mit 66 Abbildungen. VIII u. 335 S. Geb. 2.80 \mathcal{M} ord., 2.20 \mathcal{M} no. (26/25 u. 105/100; Einb. 35 \mathcal{M} .)

Dieses im Juni 1908 aus dem Verlage von Martin Warned in Berlin in meinen Besitz übergegangene „Hilfsschullesebuch von Fuchs“ liegt nun nach den Weisungen des Ministerial-Erlasses vom 28. Februar 1902 neubearbeitet vor und berücksichtigt in seinem Aufbau und Inhalt, sowie in der planmäßigen Ausstattung mit Bildern die von dem Charakter der Volksschule erheblich abweichende Eigenart der Hilfsschule.

Es ist als Ausgabe C in die **Neubearbeitungen meiner Volksschullesebücher** eingereiht worden, weil eine Neubearbeitung der bisherigen Ausgabe C von 1898 meiner Lesebücher kein Bedürfnis war.

Einzelne Exemplare liefere ich gern à cond. und bitte auf dem beigegeführten Zettel zu verlangen.

Ferdinand Hirt, Königl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung in Breslau.

In dem Inserat der Firma **Moritz Schäfer, Leipzig**, im Börsenblatt Nr. 235, S. 11805 muß es in dem erläuternden Text heißen: Die beiden Bände mit ihrem hervorragend guten **textlichen***) Inhalt und durch zahlreiche Abbildungen leicht verständlich gemacht, sind für jeden Mann der Praxis ein hervorragendes Hilfsmittel.

*) Nicht: trefflich, wie irrtümlich gedruckt wurde. Red.



Verlag von **J. J. Neiff,**
Karlsruhe.

Ⓩ Soeben erschien:

Der Baumschnitt

von

Richard Pfauß.

Dieser Leitfaden über den Schnitt der Obstbäume und Obststräucher hilft einem wirklichen Bedürfnis ab, obwohl es ja eine ganze Reihe vorzüglicher Schriften über dieses Thema schon gibt. Aber die meisten derselben sind zu umfangreich und zu teuer; dagegen ist jeder Schüler einer landw. Schule, jeder Gärtnerlehrling und auch der kleinste Gartenbesitzer in der Lage, sich dieses Schriftchen anzuschaffen und daraus Nutzen zu ziehen.

\mathcal{M} — .50 ord., \mathcal{M} — .35 à cond.,
 \mathcal{M} — .25 bar.